

4. Das Europäische Parlament trägt seine eigenen Kosten in der Rechtssache T-374/20.

⁽¹⁾ ABl. C 303 vom 08.08.2022.
ABl. C 310 vom 02.08.2021.

Beschluss des Gerichtshofs (Achte Kammer) vom 22. Dezember 2022 — Jean-François Jalkh/Europäisches Parlament

(Rechtssache C-82/22 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel – Art. 181 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Institutionelles Recht – Mitglied des Europäischen Parlaments – Protokoll [Nr. 7] über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union – Art. 9 Abs. 3 – Beschluss über die Aufhebung der parlamentarischen Immunität – Teils offensichtlich unzulässiges und teils offensichtlich unbegründetes Rechtsmittel)

(2023/C 112/16)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Rechtsmittelführer: Jean-François Jalkh (vertreten durch Rechtsanwalt F. Wagner)

Andere Partei des Verfahrens: Europäisches Parlament (vertreten durch A. Dumbrăvan und N. Lorenz als Bevollmächtigte)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird als teils offensichtlich unzulässig und teils offensichtlich unbegründet zurückgewiesen.
2. Herr Jean-François Jalkh trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten des Europäischen Parlaments.

⁽¹⁾ ABl. C 138 vom 28.3.2022

Rechtsmittel, eingelegt am 6. August 2022 von der Equinoccio-Compañía de Comercio Exterior, SL gegen den Beschluss des Gerichts (Erste Kammer) vom 9. Juni 2022 in der Rechtssache T-493/21, Equinoccio-Compañía de Comercio Exterior/Kommission

(Rechtssache C-527/22 P)

(2023/C 112/17)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Equinoccio-Compañía de Comercio Exterior, SL (vertreten durch Rechtsanwälte D. Luff und R. Sciaudone)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission

Mit Beschluss vom 14. Februar 2023 hat der Gerichtshof (Achte Kammer) das Rechtsmittel als offensichtlich unbegründet zurückgewiesen und entschieden, dass die Equinoccio-Compañía de Comercio Exterior, SL ihre eigenen Kosten trägt.
